

Seiteneinstieg so überhaupt möglich?

Beitrag von „Philio“ vom 13. April 2018 12:11

[Zitat von Explicit90](#)

Wie gehe ich am besten vor, um die größtmöglichen Chancen zu haben?

Indem du Wirtschaftspädagogik studierst, wenn du an eine berufliche Schule möchtest, oder Grundschullehramt, wenn du an eine Grundschule möchtest.

Ganz ehrlich: Ein Studium anfangen und auf einen möglichen Seiteneinstieg nach x Jahren zu spekulieren, ist in etwa wie einen Marathonlauf in die entgegengesetzte Richtung zu starten und hoffen, dass man irgendwie trotzdem ins Ziel kommt. Die meisten Seiteneinsteiger (ich bin auch einer) haben **zuerst** ein Fachstudium absolviert und **danach** entschieden, dass sie gerne unterrichten wollen. Das umgekehrt aufzuziehen scheint mir höchst riskant zu sein, denn das Funktionieren deines Plans ist stark von externen Faktoren abhängig, auf die du keinen Einfluss hast.

Jetzt etwas pragmatischer 😊 . Du brauchst eine Studienberechtigung für die Uni, FH ist raus aus der Nummer. Heutzutage kann man auch ohne Abitur an einer Uni studieren, an deiner Stelle (mit Ende 20) würde ich auch keine Zeit mehr auf Abitur nachholen ver(sch)wenden. Die Regelungen für dein Bundesland findest du hier:

http://www.studieren-ohne-abitur.de/web/laender/nordrhein_westfalen/

Was das Studium angeht, sehe ich 2 Möglichkeiten, die von dir und deiner Motivation abhängen.

Variante 1: Du möchtest unbedingt und vor allem Lehrer werden, das Studium ist für dich "nur" Mittel zum Zweck.

Diesen Weg wirst du leider nicht gehen können, ohne Opfer zu bringen, denn das geht nur über ein Präsenzstudium an einer Uni. Damit du siehst, dass das kein weltfremdes Gequatsche ist, hier meine Story: Ich war in einer ähnlichen Situation wie du mit Anfang 20 - mit einer kaufmännischen Ausbildung, einem Fachwirt, ohne Abitur, aber mit einem Beruf, den ich nicht mehr machen wollte und dem Wunsch, eine Naturwissenschaft (kein Lehramt) zu studieren. Habe damals das Abitur über die Externenprüfung gemacht und mit 25 angefangen, Physik zu studieren und war mit 30 fertig. Gelebt habe ich im Studentenwohnheim von BAfÖG und (zu Anfang noch) Kindergeld. Klar, ich war damals ungebunden und hatte keine eigene Wohnung - da treffen sich solche Lebensentscheidungen leichter. Ganz einfach war es trotzdem nicht - aber es geht, wenn man will.

Variante 2: Du möchtest gerne studieren, um dich weiter zu qualifizieren. Du interessierst dich auch für dein Fach und kannst dir vorstellen, nach deinem Studium auch weiter in der Wirtschaft zu arbeiten. Der Seiteneinstieg ist für dich eine mögliche Option und wenn es nicht klappt, hast du kein Problem, etwas anderes zu machen.

Dann studiere per Fernstudium Wirtschaftswissenschaften an der Fernuni Hagen, dort kannst du bis zum Master studieren. In diesem Fall musst du deine Stelle nicht aufgeben, aber bist nicht vor Mitte 30 fertig (dein Zeitplan ist realistisch). Der Seiteneinstieg in die Grundschule ist auf diesem Weg sehr wahrscheinlich unmöglich – es sei denn, der Bedarf ist dann so gross, dass sie alles nehmen, was nicht bei drei auf den Bäumen ist.